

Programm Freiwillige Berufliche Praktika

Bericht aus dem Schuljahr 2023/2024



Inhalt

1. Einführung.....	3
2. Förderung	4
2.1 Partnerorganisationen	4
3. Aktivitäten und Veranstaltungen des Koordinierungszentrums im Rahmen des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“	8
3.1. 11. Deutsch-Tschechisches Jugendtreffen im Rahmen des Schwerpunkts „Jugend gestaltet Zukunft“, 18. – 20.11.2023, Berlin.....	8
3.2. Online-Kick-Off zum neuen Tandem-Schwerpunktthema "Gemeinsam gestalten, nachhaltig handeln", 08.02.2024, online	9
3.3. 14 Sprachanimateur:innen erwarben in Pilsen eine Spezialisierung für das Programm "Freiwillige Berufliche Praktika"	10
3.4. Deutsch-Tschechisches Fachforum - Grenzüberschreitender Austausch für nachhaltige Jugendarbeit, 26. - 28.04.2024, Ústí nad Labem	11
3.5. Online-Infoabend für Sprachanimateur:innen, die Vorbereitungstage im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ durchführen, 06.05.2024, online	12
3.6. Urkundenversand - Werbung für „Freiwillige Berufliche Praktika“ und Motivation neuer Teilnehmer:innen	13
4. Aus den Berichten	14
4.1. der aufnehmenden und entsendenden Einrichtungen	14
4.2. der Praktikant:innen	15
5. Ausblick.....	19

1. Einführung

Seit das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem im Jahr 2000 das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ ins Leben rief, entwickelte es sich unter maßgeblicher Unterstützung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und das Programm Erasmus+ zu einem der zentralen Arbeitsfelder von Tandem (neben dem außerschulischen, dem schulischen und vorschulischen Austausch).

Neben der Finanzierung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds standen Tandem EU-Mittel für Mobilität in der beruflichen Bildung zur Verfügung. Beide Büros sind seit dem Jahr 2020 akkreditierte Konsortien im Programm Erasmus+.

Das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ richtet sich an Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe und überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen, die an einer deutsch-tschechischen Zusammenarbeit in der beruflichen Bildung interessiert sind. Es bietet Berufsschülerinnen, Berufsschülern und Auszubildenden ab 16 Jahren die Möglichkeit, ein Praktikum im Nachbarland Tschechien zu absolvieren und wertvolle berufliche Erfahrungen zu sammeln. Im Gegenzug haben auch Auszubildende aus Tschechien die Möglichkeit, in Deutschland erste berufliche Auslandserfahrungen zu sammeln.

Der folgende Bericht über das Schuljahr 2023/2024 umfasst alle geförderten Praktika. Im ersten Teil finden Sie eine statistische Auswertung der Maßnahmen und Teilnehmer:innen, welchen durch das Programm die Möglichkeit eines Auslandspraktikums im jeweiligen Nachbarland eröffnet wurde. Anschließend können Sie durch Zitate und Auszüge aus den Berichten der Einrichtungen sowie der Praktikant:innen einen Einblick in die durchgeführten Praktika gewinnen.

Viel Spaß beim Lesen!

Kateřina Schneider, Jarmila Půbalová und Stefanie Schreiber
Team „Freiwillige Berufliche Praktika“



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti

2. Förderung

Das über Jahre andauernde Interesse am Projekt „Freiwillige Berufliche Praktika“ wäre ohne die finanzielle Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und des Programms Erasmus+ nicht abzudecken. Im Schuljahr 2023/2024 wurden von Tandem Mittel aus diesen zwei Fördertöpfen in Höhe von insgesamt 340.631 € an deutsche und tschechische Einrichtungen verteilt.

Tandem schätzt diese jahrelange überaus positive Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und dem Programm Erasmus+ sehr. Auch zukünftig sollte diese weiter ausgebaut und fortgesetzt werden.

Fördertopf	EUR
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	130.409 €
Programm Erasmus+	210.222 €
Gesamt	340.631 €

Tabelle 1: Verwendete Mittel in Euro im Schuljahr 2023/2024

Im vergangenen Schuljahr wurden 52 Praktika aus diesen Mitteln finanziert. An diesen nahmen insgesamt 229 Praktikant:innen (151 aus Tschechien und 78 aus Deutschland) sowie 42 Begleitpersonen (30 aus Tschechien und 12 aus Deutschland) teil. Des Weiteren wurde von 4 Personen ein Job Shadowing durchgeführt.

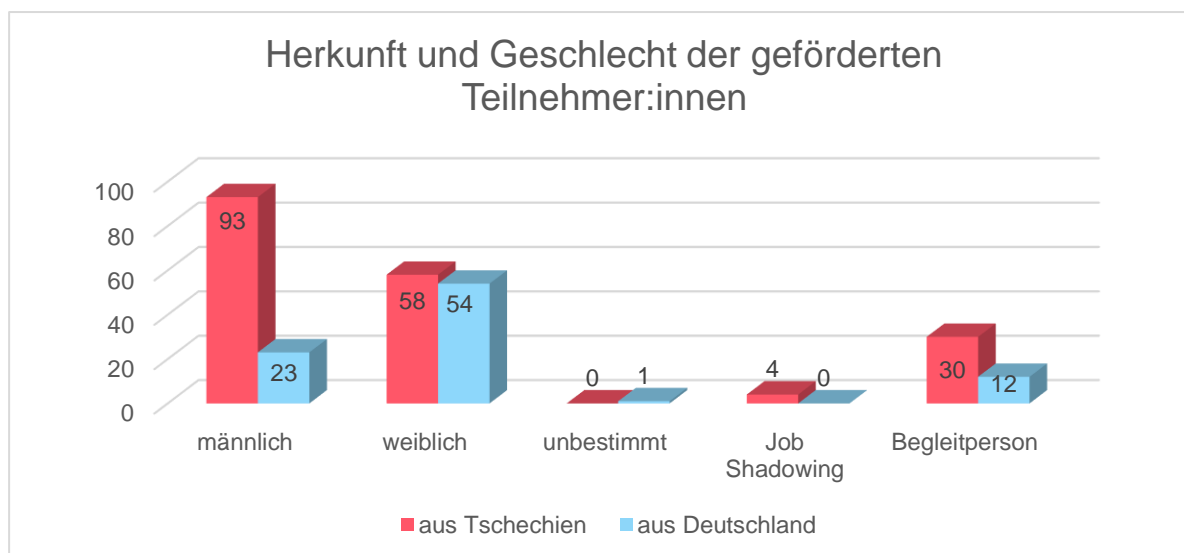


Abbildung 1: Verteilung der Teilnehmer:innen nach Geschlecht und Herkunft

2.1 Partnerorganisationen

An den 52 geförderten Praktika waren im Schuljahr 2023/2024 34 Träger aus Tschechien und 33 Träger aus Deutschland beteiligt.

Auch im vergangenen Schuljahr ist es Tandem wieder gelungen, neue Partnerschaften aufzubauen. Insgesamt konnten sechs neue Partnerschaften gefördert werden. Somit konnten 25 Schüler:innen von Auslandserfahrungen im Nachbarland profitieren und wertvolle Eindrücke und Erkenntnisse sammeln.

Als gelungenes Beispiel kann man den Austausch von angehenden Brauerinnen und Brauern aus Prag nennen. Im Mai 2024 durften die Schüler:innen aus dem VOŠ, G, SPŠ a SOŠ Podskalská in Prag ein zweiwöchiges Praktikum in Kulmbach absolvieren. Nicht nur das Praktikum war ein großer Erfolg, bereits für das Frühjahr 2025 sind ein weiterer Austausch und Praktika in beide Richtungen geplant. Darüber freuen wir uns sehr.

Genauso erfolgreich wurde zum ersten Mal ein Praktikum von Schüler:innen aus der Waldorfská škola Příbram umgesetzt. Auch hier ist der Gegenbesuch im Jahr 2025 angedacht.

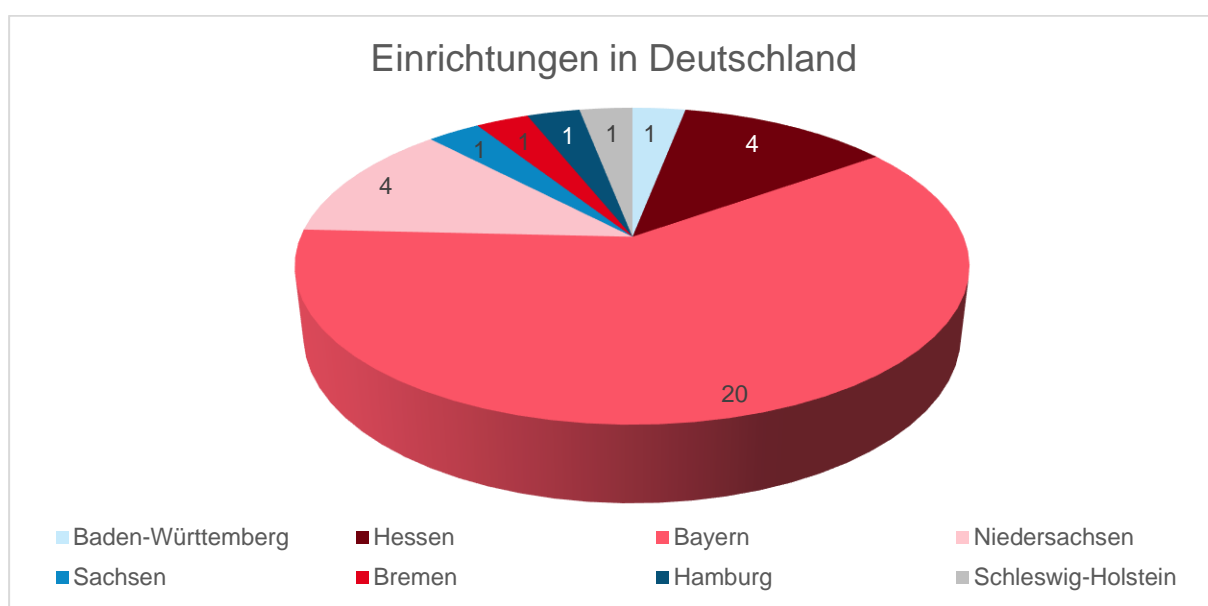


Abbildung 2: Verteilung der Einrichtungen in Deutschland

Auch im Förderjahr 2023/2024 kamen die meisten Einrichtungen aus Bayern. An zweiter Stelle steht weiterhin Hessen und Niedersachsen mit jeweils 4 Trägern gefolgt von 5 weiteren Bundesländern, in denen jeweils nur ein Praktikum stattgefunden hat. Im Vergleich zum letzten Jahr kamen drei neue Bundesländer dazu. Somit waren insgesamt 33 Einrichtungen aus 8 Bundesländern am Programm beteiligt.

Die entsendenden Einrichtungen in Tschechien kamen aus insgesamt 11 unterschiedlichen Bezirken (kraje). Auch hier freuen wir uns über neue Einrichtungen aus zwei Bezirken, die letztes Jahr noch nicht in unserem Programm vertreten waren.



Abbildung 3: Verteilung der Einrichtungen in Tschechien

Unverändert ist es auf dem ersten Platz geblieben. Die meisten Einrichtungen kommen weiterhin aus Hlavní město Praha. An zweiter Stelle folgt Středočeský kraj mit fünf Trägern.

Im Schuljahr 2023/2024 wurden Praktikant:innen aus 18 unterschiedlichen Berufsfeldern gefördert.

Tabelle 2: Berufsfelder und Geschlecht

Berufsfelder	aus Tschechien			aus Deutschland		
	männlich	weiblich	Lehrkraft	männlich	weiblich	unbestimmt
Bank-, Versicherungsfachleute	1					
Bauberufe, Holz-, Kunststoffbe- und -verarbeitung	8			2		
Designer:innen, Fotografen und Fotografinnen, Reklamehersteller:innen	1	7			6	
Elektroberufe	31					
Fleischer:innen	4					
Gesundheitsberufe ohne Approbation		4		5	17	
Getränke, Genussmittelherstellung, übrige Ernährungsberufe	3	1				
Groß-, Einzelhandelskaufleute	2	2				
Hotel-, Gaststättenberufe, Hauswirtschaft	3	1				
IT-Kernberufe	3	1	4	6		
Kaufmännische Büroberufe	8	16		5	6	
Köche und Köchinnen	3	3				
Land-, Tier- Forstwirtschaft, Gartenbau	11	1			2	

Metall-, Anlagenbau, Blechkonstruktion, Installation, Montierer:innen	4					
Metallerzeugung, -bearbeitung	4					
Soziale Berufe	3	16		1	21	1
Techniker:innen				4	2	
Verwaltungsberufe im ÖD	4	6				
Gesamt	93	58	4	23	54	1

Ganz vorne stehen genauso wie in den Vorjahren soziale Berufe und Berufe aus dem kaufmännischen Bereich. Sehr beliebt waren Praktika auch unter Schüler:innen aus dem Bereich Elektro.

3. Aktivitäten und Veranstaltungen des Koordinierungszentrums im Rahmen des Programms „Freiwillige Berufliche Praktika“

Im Zeitraum Juli 2023 bis Juni 2024 waren die Mitarbeiter:innen der beiden Tandem-Büros in Regensburg und Pilsen bei verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten wie Seminaren, Treffen, oder Ähnlichem aktiv.

3.1. 11. Deutsch-Tschechisches Jugendtreffen im Rahmen des Schwerpunkts „Jugend gestaltet Zukunft“, 18. – 20.11.2023, Berlin

Das Jugendtreffen 2023 stand unter dem Motto „Jugend gestaltet Zukunft – Demokratie, Partizipation, Diversität“ – dem Themen- und Förderschwerpunkt bei Tandem in den Jahren 2020-2023. 65 junge Menschen aus Deutschland und Tschechien sind der Einladung gefolgt und haben ein Wochenende voller Austausch, Diskussion und Zusammenarbeit in Berlin verbracht.

Eröffnet wurde die Veranstaltung am Freitagabend mit Grußworten aus der Jugendpolitik: Lisa Paus, Bundesministerin BMFSFJ, richtet sich mit einer Videobotschaft an die Teilnehmenden, anschließend hießen Raoul Taschinski vom Deutschen Bundesjugendring und Marek Krajčí vom Tschechischen Kinder- und Jugendrat (ČRDM) die jungen Menschen in Berlin willkommen. Alle Grußworte betonten die Wichtigkeit, die Stimme der jungen Menschen zu hören, junge Menschen und ihre Bedürfnisse und Anliegen ernst zu nehmen und in politische Entscheidungsprozesse einzubinden.



Nach dem jugendpolitischen Einstieg folgten die Teilnehmer:innen dem von Lisa Paus mitgegebenen Statement „Miteinander sprechen ist besser als übereinander reden“. So stand für den Rest des Abends das gegenseitige Kennenlernen und der persönliche Austausch im Vordergrund. Das Sprachanimationsteam Mischa und Miša verstand es, mit witzigen und informativen Einheiten schnell das Eis zu brechen und die Anwesenden in angeregte Gespräche zu bringen. Weit über das offizielle Programm

hinaus wurde diskutiert, neue Kontakte entstanden.

Am Samstagvormittag begann der thematische Einstieg mit Inputs von der Organisation Politika (nejen) pro mladé (Politik nicht nur für Jugendliche), die sich mit Vermittlung von komplexen politischen Informationen befassen und dem F3_kollektiv bilden – suchen – verändern, das den Ansatz einer machtkritischen Bildungsarbeit verfolgt. Die Vertreter:innen der Organisationen gaben Anregungen zur Diskussion, was Politik für junge Menschen bedeuten kann und wie sie selbst die Gesellschaft gestalten können. Gerne hätten die Teilnehmer:innen noch intensiver diskutiert, doch schon war es Zeit für den Programmteil „Hands On!“ mit einem abwechslungsreichen Angebot an praktischen und kreativen Workshops zu Upcycling-Basteln aus alten Büchern, Origami, Yoga, Tanz, Herstellung von Naturkosmetik, Erstellung eines Podcasts oder Visionboards und Diskussionsrunden zu Themen der Nachhaltigkeit. Den vielfältigen kreativen Vormittag haben alle Anwesenden

sichtlich genossen, eine Teilnehmerin meinte dazu: „Ein tolles Intermezzo, das hat mir gefallen. Und toll, dass es eine große Auswahl gab - man konnte eine oder mehrere Sachen machen!“

Nachmittags folgten intensive und thematisch vielfältige Workshop-Einheiten zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Ressourcengerechtigkeit (Evelyn Linde, F3_kollektiv), Konsensuellem Handeln (Team von konsent. Wir räumen mit Mythen über Sex und sexuelle Gewalt auf), Geschlechteridentität (Team von TransParentCZ) und Demokratiebildung (Ulrike Fügl, Demokratietrainerin, Tandem). Mit unterschiedlichen Methoden und Übungen konnten die Teilnehmer:innen tiefer in die von ihnen gewählte Thematik eindringen und in kleineren Gruppen intensiv arbeiten und sich austauschen. Den Abschluss des schon sehr intensiven Tages bildeten vier Stadtführungen der Berliner Organisation querstadtein, die Berlinbesucher:innen die Stadt aus der Perspektive von Menschen außerhalb der Mehrheitsgesellschaft näher bringen möchte. Zu den Guides gehören Menschen, die obdachlos waren, oder Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung. Allen, die dabei waren, wird dieser Teil des Jugendtreffens sicher in Erinnerung bleiben.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des neuen Tandem-Schwerpunkt „#máme to in der Hand

– Gemeinsam gestalten, nachhaltig handeln!“. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit in einem sogenannten „Open Space“ ihre eigenen Themen für die Umsetzung des Schwerpunkts im Laufe der nächsten drei Jahre einzubringen. In zwei 45-minütigen Diskussionsrunden wurden von den Teilnehmenden insgesamt 12 selbst gewählte Themengebiete diskutiert. Die Ergebnisse der Austauschrunden wurden festgehalten, so dass die Anregungen Wünschen und Themen der jungen Menschen die Richtung im neuen deutsch-tschechischen Schwerpunkt von Tandem für die nächsten drei Jahre mitbestimmen können.



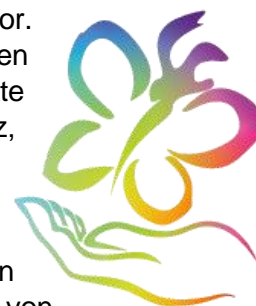
Am Tag nach dem Jugendtreffen gab die Leiterin des deutschen Tandem-Büros, Kathrin Freier-Maldoner die Anliegen der Jugendlichen persönlich an Bundesjugendministerin Lisa Paus weiter.

3.2. Online-Kick-Off zum neuen Tandem-Schwerpunktthema "Gemeinsam gestalten, nachhaltig handeln", 08.02.2024, online

Im Rahmen eines Online-Kick-Off am Donnerstag, 8. Februar 2024, ist das Koordinierungszentrum Tandem mit dem neuen Schwerpunkt „Gemeinsam gestalten – nachhaltig handeln“ für die Jahre 2024-2026 gestartet. Im Zentrum steht das Thema Nachhaltigkeit im deutsch-tschechischen Jugendaustausch. Ziel des neuen Schwerpunkts ist es, dass sich die Jugendlichen beider Länder grenzübergreifend mit dem Themenkomplex Nachhaltigkeit auseinandersetzen und damit ihre Urteils- und Handlungsfähigkeiten erweitern.

Dabei geht es aber nicht nur um Ökologie - Nachhaltigkeit umfasst eine breite Palette von Aspekten: von Umwelt und Klima bis hin zu Wohlbefinden, mentaler Gesundheit und nachhaltiger sozialer Entwicklung in demokratischen Gesellschaften. Inputs dazu lieferten beim Kick-Off Lucie Sršňová, die Leiterin der Abteilung für nachhaltige Entwicklung im tschechischen Umweltministerium, und Nicole Wolf, die zum Thema „Nachhaltige digitale Lösungen“ sprach.

Tandem stellte zudem seine Fördermöglichkeiten im Schwerpunkt vor. Die Bundesrepublik Deutschland hält jährlich 100.000 EURO aus den Mitteln des Kinder- und Jugendplans für deutsch-tschechische Projekte im Schwerpunkt bereit. „Umweltverantwortung und Klimaschutz, Aktivitäten zur Stärkung der mentalen Gesundheit oder im Umgang mit Krisen, Well-Being im digitalen Alltag oder auch nachhaltige Demokratiebildung sind mögliche Projektthemen, welche unter die neue Schwerpunktförderung fallen“, so Kathrin Freier-Maldoner, Leiterin des deutschen Tandem-Büros. Die Maßnahmen können ab sofort von Tandem gefördert werden. „Egal ob deutsch-tschechische Jugendbegegnung oder Fachkräfteaustausch - wir beraten Sie gerne!“, betonte Freier-Maldoner auf dem Kick-Off.



Im Anschluss hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der simultan gedolmetschten Veranstaltung auf der Online-Plattform DINA.international noch Gelegenheit, Fragen zu stellen und in den Austausch zu kommen. Für die Tandem-Leiterinnen Lucie Tarabová und Kathrin Freier-Maldoner war es ein gelungener Auftakt. „Das Thema Nachhaltigkeit ist der Schlüssel zu einer sinnvollen tschechisch-deutschen Zusammenarbeit zwischen Kindern und Jugendlichen.“, erläuterte Tarabová. „Wir fokussieren uns auf Themen, die dauerhafte Wirkung auf junge Menschen und ihre Beziehungen zueinander haben. Es geht nicht nur um globale Umweltthemen, sondern auch um die Stabilisierung der deutsch-tschechischen Aktivitäten und die Zusammenarbeit hinsichtlich der personellen Kapazitäten und finanziellen Förderung.“

3.3. 14 Sprachanimateur:innen erwarben in Pilsen eine Spezialisierung für das Programm "Freiwillige Berufliche Praktika"

Hatten Sie schon die Gelegenheit, unsere Sprachanimateur:innen bei den Vorbereitungstagen, die Bestandteil von jedem von Tandem unterstützten Praktikum sind, zu erleben? Dann wissen Sie selbst, wie kreativ unsere Sprachanimateur:innen sind, sodass es ihnen sogar gelingt, Fachvokabular den Praktikant:innen so zu vermitteln, dass sie es sich einfach merken können!

Martina Matějková zeigte den Teilnehmer:innen unter anderen Methoden, wie man den Praktikant:innen die Orientierung am Praktikumsort erleichtern kann. Von 08. - 10.03.2024 hat das Spezialisierungsseminar für Sprachanimateur:innen für das Programm Freiwillige Berufliche Praktika in Pilsen stattgefunden. Bára, Míša, Dobruš, Dája, David, Veru, Eva, Katharina, Martina, Eliška, Olga, Zuzka, Alfons, Veronika - sie alle haben die Spezialisierung



für die Durchführung von Vorbereitungstagen mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort erfolgreich abgeschlossen.

Das Seminar bestand aus zwei Teilen. Im Online-Teil wurden die Teilnehmenden in den theoretischen Hintergrund eingeführt. Sie erhielten Informationen über das Programm Freiwillige Berufliche Praktika und den Ablauf der Vorbereitungstage. Sie bekamen auch die Aufgabe, selber ein Beispielprogramm für Vorbereitungstage zu planen.

Im Präsenz-Treffen konzentrierten sich die Referent:innen Karel Hájek und Martina Matějková auf die Möglichkeiten der Vermittlung von Fachvokabular und geeignete Methoden, um den Praktikant:innen die Orientierung am Praktikumsort zu erleichtern.



Während des Wochenendtreffens gab es auch Zeit für einen Austausch mit Sprachanimateur:innen, die bereits Erfahrung in der Durchführung von Vorbereitungstagen haben. Durch den Austausch von Aktivitäten, Tipps und Tricks konnte jeder eine neue Methode oder einen neuen Ansatz mitnehmen.

Alle Teilnehmer:innen konnten zudem ein neu entstandenes, deutsch-tschechisches Escape Game ausprobieren, das zukünftig auch bei Vorbereitungstagen verwendet werden kann.

Die Sprachanimateur:innen schätzten das umfangreiche Programm und die entspannte Atmosphäre sehr und freuen sich schon jetzt, alles in der Praxis anzuwenden und selber Vorbereitungstage durchzuführen. Vielleicht gerade bei eurem Praktikum!

3.4. Deutsch-Tschechisches Fachforum - Grenzüberschreitender Austausch für nachhaltige Jugendarbeit, 26. - 28.04.2024, Ústí nad Labem

Das Fachforum in Ústí nad Labem (Tschechien), das vom 26. – 28. April stattfand, bot für über 60 Fachkräfte der Jugendarbeit, Lehrer:innen aller Schularten aus Deutschland und Tschechien, Förderinstitutionen und Jugendorganisationen die Gelegenheit, sich zu vernetzen und das neue Tandem-Schwerpunktthema für die Jahre 2024-26 „Gemeinsam gestalten, nachhaltig handeln. Nachhaltigkeit im deutsch-tschechischen Jugendaustausch“ kennenzulernen.



Im Rahmen des aktuellen Schwerpunkts fördert Tandem über einen Zeitraum von drei Jahren deutsch-tschechische Projekte und Veranstaltungen wie Kinder- und Jugendbegegnungen sowie den Fachkräfteaustausch rund um das Thema Nachhaltigkeit. Umweltthemen gehören ebenso dazu wie soziale Aspekte oder der Bereich der mentalen Gesundheit (Well-Being). Beim Fachforum wurden diese Themenbereiche in Workshops aufgegriffen. So stellte Zuzana Jakobová vom

Bildungszentrum Tereza vor, wie Umweltthemen kommuniziert werden können. Die Aktion Zivilcourage aus Deutschland gab Einblicke ins Thema „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Lernen durch Engagement“. Petra Bílá, ŠKOLA EU PRAHA, střední odborná škola a gymnázium, teilte ihre Erfahrungen, wie Schülerinnen und Schüler für einen nachhaltigen Auslandsaufenthalt vorbereitet werden können.

Zum Nachdenken regte das „Theater der Unterdrückten“ (Fachbereich Sozialpädagogik, Masaryk-Universität in Brno) an, das in Ústí das interaktive Stück „About the Soul“ zum Thema Angst und Selbstverletzung bei jungen Menschen aufführte.

„Mit dem Fachforum bietet Tandem Raum zur Vernetzung, zur Beteiligung am und zum Weiterdenken des neuen dreijährigen Schwerpunktthemas zur Nachhaltigkeit“, sagte Kathrin Freier-Maldoner, Leiterin des deutschen Tandem-Büros. Auf dem Programm standen auch der Besuch der Ausstellung „Unsere Deutschen“ im Museum von Ústí nad Labem und ein Besuch des Freiwilligenzentrums der Stadt. Für Ústí als Veranstaltungsort habe man sich bewusst entschieden, so Lucie Tarabová, Leiterin des Tandem-Büros in Tschechien. „Wir wollten Ústí einem größeren Kreis von Menschen vorstellen, und einen Beitrag zu den tschechisch-deutschen Kultur- und Bildungsaktivitäten der Stadt leisten.“ Sowohl für die Teilnehmer:innen als auch für das Organisationsteam war es ein Wochenende voller Erfahrungen, Vernetzung, Begegnung, Informationen, Inspiration und Austausch, das viele Möglichkeiten für den deutsch-tschechischen Austausch eröffnete.



Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der Aktion Zivilcourage statt und wurde finanziell unterstützt vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, von Interreg Sachsen-Tschechien und dem Deutschen Jugendherbergswerk.

3.5. Online-Infoabend für Sprachanimateur:innen, die Vorbereitungstage im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ durchführen, 06.05.2024, online

Die Vorbereitungstage mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort sind ein wichtiges Element um die Praktikant:innen zu Beginn der Maßnahme auf ihre Mobilität vorzubereiten.

Im Mai 2022 fand der erste Online-Infoabend für Sprachanimateur:innen statt, die Vorbereitungstage im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ durchführen wollen. Es hat sich gezeigt, dass solche Infoabende gewünscht und sehr nützlich sind. Seitdem finden sie ein- bis zweimal pro Jahr statt. Auch diesmal stand im Vordergrund Erfahrungsaustausch und wichtige Neuerungen im Programm Freiwillige Berufliche Praktika. Die Vorschläge und Anmerkungen der Sprachanimateur:innen wurden für weitere Besprechungen aufgenommen und teilweise bereits umgesetzt.

3.6. Urkundenversand - Werbung für „Freiwillige Berufliche Praktika“ und Motivation neuer Teilnehmer:innen

Um sich bei allen Beteiligten an den Maßnahmen im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ für ihr Engagement zu bedanken, hat Tandem gerahmte Urkunden erstellt, die seit 2018 an Einsatzstellen der Praktikant:innen, Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe und weitere mit dem Programm verbundene Einrichtungen verschickt werden. Neben der klassischen Form im A4 Format gibt es auch ein Siegel für die Webseite der Träger. Sie ermöglicht allen Online-Besucher:innen auf den ersten Blick zu erkennen, welche Schulen und Partner an unserem Programm teilnehmen und internationale Mobilitäten unterstützen.



4. Aus den Berichten

4.1. der aufnehmenden und entsendenden Einrichtungen

„Durch Gespräche mit den Mitarbeitenden und die tägliche Kommunikation in der deutschen Sprache haben die Praktikantinnen ihre Sprachkenntnisse wesentlich verbessert. Ihr Fachwortschatz wurde bereichert und sie sind selbstständiger und selbstsicherer geworden. Die Praktikantinnen konnten zur Einstellung der Arbeit und zur deutschen Kultur sowie zu den Menschen einen positiven Eindruck gewinnen. Die gesetzten Ziele des Praktikums wurden also offensichtlich erreicht.“
(KBVM-23-3-ZUFO-TR)



„Očekávání byla stejná jako vždy. Letos možná jako důsledek celkové snížené motivace zájmu o praxi, přijeli z Německa méně aktivní praktikanti (bohužel již podruhé), řešili jsme trochu pasivitu, ale stále to bylo dostačující.“
(DRMU-24-1-2UFO-TP)

„Die Praktikanten konnten ihre berufs-bezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten festigen und ausbauen. Da sie in Slaný eine Vollzeit-Schul-Form besuchen, konnten sie durch das Praktikum wichtige praktische Erfahrungen machen. Gleichzeitig lernten sie auch sich über eine begrenzte Zeit selbst zu versorgen und haben die kulturellen Unterschiede zwischen Tschechien und Deutschland kennengelernt.“
(GSSG-24-2-ZUFO-TR)

„Rádi bychom výměnné pobyty nadále uskutečňovali. Již čtyřikrát pomohl Tandem našim studentům vyjet do Německa a čtyřikrát zase německým studentům do České republiky. Stalo se již pravidlem, že při pobytu českých studentů v Německu, naváží kontakty se studenty, které za rok přivítají u nás. Během odloučení se pak na sebe těší a jsou neustále v kontaktu přes sociální sítě. Kromě této motivace považujeme za velmi obohacující pro obě strany poznání jiné kultury nebo jiného způsobu života a přínos v získání znalostí a dovedností v oblasti ošetrovatelské péče. Na víc se vždy podařilo zbavit studenty a jejich německé vrstevníky ostychu z konverzace v cizím jazyce a navázat přirozenou komunikaci.“
(ZNIG-24-1-ZUFO-TP)



„Zásadní byl pro nás projekt zapojení mentálně postižených klientů ze sociálního zařízení „Zahrada“ do pracovního procesu, např. v bistru naší školy, kde byl zajištěn praktikantům i jazykové animátorce oběd. Tento bod programu byl kladně hodnocen.“
(KDNU-24-1-ZUFO-TP)

„Das Praktikum ermöglichte den Teilnehmenden nicht nur das Kennenlernen und Arbeiten mit neuen Maschinen und Arbeitsweisen, sondern auch die Erfahrung interkultureller Gemeinsamkeiten. Das Aufstellen des selbst hergestellten Pavillons war ein besonderes Erfolgserlebnis für alle Beteiligten. Die gesetzten Ziele der Austauschmaßnahme wurden vollumfänglich erreicht, was sowohl anhand der praktischen Ergebnisse als auch des gestärkten interkulturellen Kompetenzen der Teilnehmenden deutlich wurde.“



(GRSU-24-2-ZUFO-TR)

„Obohacením byla účast německých žákyň ve výuce rovněž pro mé kolegy. Ti zjistili, že mezi výukovými přístupy na obou školách jsou značné rozdíly.“

(PONU-24-2-ZUFO-TP)

Probleme und Kritik

„Generell lässt sich konstatieren, dass die Organisation leichter fallen wird je häufiger und je enger beide Einrichtungen miteinander zusammengearbeitet haben. In unserem konkreten Fall war das Praktikum Teil der Anbahnung einer Schulpartnerschaft und litt unter anderem dadurch, dass sich die handelnden Protagonist:innen vorab nur auf Distanz um die Organisation der Praktika gekümmert haben.“

(HBPR-24-2-ZUFO-TR)

„...pokud by byla možnost finančně podpořit i doprovodnou osobu - alespoň na část pobytu - škola by se výrazně ulevilo. Naše škola velmi dbá na bezpečí žáků a bere odpovědnost za organizaci stáže na sebe. Neradi bychom někde v cizině nechali naše praktikanty bez podpory vyučujícího..., Avšak zajistit finančně doprovodnou osobu bylo pro naši školu velmi náročné a nějakou chvíli to bohužel i ohrožovalo možnost realizace stáže..“

(MTBE-24-2-ZUFO-TR)



„Wir sehen jedoch weiterhin die Höhe des Budgets kritisch, da in einer Messestadt wie Nürnberg, die Kosten für Unterkunft und ÖPNV unterfinanziert sind.“

(LFNV-24-2-ZUFO-TR)

4.2. der Praktikant:innen

Erwartungen und Motivation

„Chtěl jsem se naučit něco nového v oboru, zkusit žít krátce v cizí zemi, sám se o sebe postarat.“

(Jakub, BSSS-23-3-ZUFO-TR)

Vorbereitungstage mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort

„Jazyková animace s Kristýnou se mi líbila, protože probíhala zábavnou formou. Pomocí různých her jsem dokázal zvládat základy němčiny, které byly nutné pro navázání komunikace v novém prostředí.“

(Alois, GRSU-24-2-ZUFO-TR)



„Die tschechischen Lehrkräfte und Schüler haben alles was wir auf tschechisch gelernt haben, auf Deutsch gelernt, somit gab es einen doppelten Lerneffekt und man kam sich insgesamt als Gruppe näher. Dadurch habe ich mich sicherer im Praktikum gefühlt, da ich den Menschen verständlich machen konnte, dass ich kein Tschechisch spreche, jedoch habe ich auch einige Dinge besser verstehen können und neue Worte im Laufe des Praktikums erlernen können.“

(Lea, ZNIG-24-1-2UFO-TP)

Neue Erkenntnisse, persönlicher und beruflicher Nutzen

„Byla to velká zkušenost hlavně po psychické stránce, protože jsem byla mimo domov a vše co znám. Zjistila jsem, že i přesto, že se některé věci na první pohled mohou zdát děsivé (například kupování jízdenek), vše se dá nějak zvládnout. Novinkou pro mě bylo například vrácení plastových láhví. Nová byla také multikulturní atmosféra města. Celá zkušenost mě velmi vnitřně posílila a rozhodně se mi tyto zkušenosti budou v životě hodit.“

(Sára, KBVM-23-3-ZUFO-TR)



„Ich würde das Praktikum empfehlen. Man ist zwei Wochen in einem fremden Land. Durch das Zusammenleben mit anderen Schülern konnte ich erste Eindrücke einer Wohngemeinschaft sammeln. Ich hatte sehr viel Glück und durfte an meinem ersten Tag bei Operationen zuschauen, was wahrscheinlich einer der interessantesten Tage meines Lebens war. Jedoch muss man sich bewusst sein, dass man zwei Wochen mit „fremden“ Leuten in einem Zimmer wohnt und auch viele Tschechen nicht gut Englisch können.“

(Daniel, TRNB-24-1-2UFO-TP)

„Ich habe gelernt offen für Neues zu sein und dass die Sprache sehr wichtig ist, professionelle Pflege durchzuführen.“

(Jakob, ZNIG-24-1-2UFO-TP)

„Ich nehme diese Erfahrung auf jeden Fall mit in meine Zukunft und Arbeit. Das Land und Menschen dort sind sehr vielfältig und schön, was für mich ein Grund für noch mehrere Reisen in dieses Land ist. Ich habe auch für mich über mich was Neues entdeckt, dass ich begabt mit den Sprachen bin und dass ich dieses weiterentwickeln und neue Sprachen lernen sollte.“

(N.A. ZNIG-24-1-2UFO-TP)

„Být na 14denní "stáži" v Německu v Korbachu bylo pro mě nejenom obrovskou zkušeností, ale také otevřením dveří do světa profesionálního elektronického inženýrství. Během svého pobytu jsem měl možnost pracovat v německé škole na různých elektronických zapojeních a projektech. Tato zkušenost mi přinesla hlubší pochopení práce s elektrickými obvody a zapojeními, zlepšila mé dovednosti v řešení problémů a spolupráci v týmu. Navíc jsem měl jedinečnou příležitost poznat novou kulturu a zlepšit své jazykové dovednosti. Celkově mě tato stáž obohatila o nové znalosti, dovednosti a perspektivy, které jsem nyní schopen využít ve své budoucí kariéře.“

(Martin, KORB-24-2-ZUFO-TR)



Praktikumsablauf (Tagesablauf, Arbeitsalltag und Freizeit)

„Pracoval jsem v řeznictví Bechtel. Pan Bechtel mě seznámil s pracoviště, pak jsem začal pracovat na balíčce, dále na bourárně (kostil jsem maso), při výrobě masných a uzenářských výrobků a místních specialit (bramborová klobása, sušené trvanlivé salámy).“

(Jakub, BSSS-23-3-ZUFO-TR)

„Unser Tag begann jeden Morgen um 05:30 Uhr. Nach dem Fruehstueck ging es um kurz nach 06:00 Uhr zum Bus, welcher um ungefaehr 06:50 Uhr am Zoo ankam. Um 07:30 ging es dann mit der Arbeit im Zoo los. Unser Arbeitstag bestand hauptsaechlich aus zwei Aufgaben. Das Reinigen von den Gehegen/Staellen und dem Fuettern der Tiere. Natuerlich konnten wir bei vielen Sachen nur zuschauen. Wir wurden aber gut integriert und uns wurde auch sehr viel zu den Tieren erklart. Um 11:30-12:30 Uhr gab es dann Mittagessen und danach ging es weiter wie zuvor bis 14:00/15:00 Uhr. Die Tiere bei denen wir gearbeitet haben, waren Antilopen, Elefanten, Giraffen und Gorillas.“

(Lara, CANB-24-2-ZUFO-TP)



„Přijedeme ráno do šatny, převlékneme se do pracovního oblečení a inspektor nám řekne na jaký rajon půjdeme, poté každý odejde na svůj rajon. Rozejdeme se každý na udělená pracoviště. Chovatel nás seznámí s pracovištěm a začneme pracovat. Práce ve stylu- příprava krmení pro zvířata a úklid

výběhů, konverzace o zvířatech, výklad od chovatele (různé zajímavosti, zkušenosti z práce, jaká tato práce je z jeho pohledu) a ne, nepracovala jsem každý den na stejném rajonu, bylo to hlavně o domluvě s inspektorem.“

(Lenka, AIBN-23-4-ZUFO-TR)

„Ich war fast jeden Tag auf einer anderen Station. Meine Aufgaben waren z.B. Vitalzeichen zu messen, Patienten bei der Grundpflege zu helfen, Betten zu beziehen/sauberzumachen, Medikamente/Infusionen vorzubereiten oder etwas sauberzumachen. Täglicher Ablauf: Blut-durck messen, Grundpflege, Medikamente vorbereiten und vergeben, Infusionen vorbereiten und vergeben, Pause machen, kleinere Aufgaben, oft war nach der Pause kaum noch was zu tun und wir saßen oder standen einfach rum.“
(Viktoria, TRNB-24-1-2UFO-TP)



Kontakte, Sprache und Kommunikation

„Všichni byli moc milí a přátelští. Pokud jsem něčemu nerozměla, vše mi bylo vysvětleno ještě jednou.“
(Věra, SBSA-23-4-ZUFO-TR)



„Ich kannte meine Ansprechpartnerin (Schülerin aus Tschechien) schon seit letztem Jahr, da sie in Deutschland letztes Jahr war. Die Vanessa und Sabine waren immer sehr hilfsbereit und sehr freundlich. Während des Praktikums waren auch andere Ansprechpartner dabei, die uns immer begleitet und geholfen haben, wie Lehrerinnen und Direktor.“
(N. A., ZNIG-24-1-2UFO-TP)

„Komunikace a vztahy byly super. Nebála jsem se přijít požádat o radu nebo se zeptat na nějaký dotaz.“
(Ivana, MTBE-24-2-ZUFO-TR)

„Ve škole jsme poznali skvělé lidi, s kterými jsme si moc rozuměli a trávili jsme s nimi čas.“
(Natálie, GSSG-24-2-ZUFO-TR)

Probleme und Kritik / Weitere Rückmeldungen

„Praxi doporučuji jelikož je to pěkný zážitek a poznání nového města. Praktický nácvik, byl chvílema nudný a nedostala jsem z toho co jsem očekávala, což byly nové zkušenosti. Celou praxi jsem strávila v domovu pro důchodce, což nebylo ideální, jelikož jsem dělala jen ošetrovatelskou práci.“
(Lucie, LFNZ-24-2-ZUFO-TR)

„Lehce problém s informacemi před začátkem praxe, jinak nic.“
(David, PRHH-24-2-ZUFO-TR)

5. Ausblick

Die Auslandspraktika werden seit Jahren nicht nur bundes- sondern europaweit unterstützt und ihre besondere Bedeutung ist bekannt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben nicht nur berufliche Fähigkeiten, sondern auch wertvolle interkulturelle Erfahrungen. Diese Fähigkeiten sind sowohl im beruflichen als auch im privaten Leben von unschätzbarem Wert. Mit dem Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ leistet auch Tandem seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur grenzüberschreitenden Mobilität von jungen Menschen in der Berufsausbildung.

Auch in Zukunft will Tandem mit Unterstützung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds und des EU-Programms Erasmus+, das Programm Freiwillige Berufliche Praktika, unter den gleichen Qualitätsgrundsätzen ausbauen um die Nachfrage nach Mobilitäten bedienen zu können.

